



Nexus e.V. - Postfach 411122 - 12121 Berlin

Nexus e.V.

Postfach 411122, 12121 Berlin

Berliner Bank, BLZ: 10020000, Kontonr.: 4521197300

1. Vorsitzender: Matthias Mensing
e-Mail: 1.vorsitzender@nexus-berlin.de
Telefon: 030 / 404 52 98

Berlin, den 3. Oktober 2003

Das Vorwort

An erster Stelle möchte ich alle Neumitglieder begrüßen (auch die vom Vormonat), die da wären:

Rainer Horbach
Florian Brand
Uwe Tillmanns
Tim Seidel
Christoph Engel
Tobias Krug
Mirko Malessa

Diesen Monat gibt es eine ganze Menge Vorstandsinfos, eine Rezension über Millenium's End, eine Ankündigung für HdR 3 und das Übliche.

Bis zum 29.10. könnt ihr mir unter folgender eMail-Adresse das Leben versüßen:

infoblatt@nexus-berlin.de

Malte Dik

Neues vom Vorstand

Was ist phantastische Kultur

Durch ein Interview der dpa mit Matthias kamen wir auf die Frage, was wir unter phantastischer Kultur verstehen - schließlich ist der Vereinsuntertitel:

"Verein zur Förderung der phantastischen Kultur".

Schon nach kurzem Gespräch haben wir festgestellt, dass diese Frage nicht einfach nur vom Vorstand definiert werden kann, da der Vereinszweck durch alle Mitglieder definiert werden sollte. Deshalb wollen wir zu einer Diskussion aufrufen, die sowohl im Forum und der Mailingliste, als auch auf den Mitgliedertreffen geführt werden kann. Wir freuen uns über jeden Denkanstoß dazu.

Dazu vielleicht noch:

fan'tas*tisch:

1. wunderbar, unglaublich, großartig
2. unwirklich, übernatürlich, nur in der Fantasie bestehend
3. überspannt, verstiegen, schwärmerisch

Kul'tur:

1. Gesamtheit der geistigen, materiellen und sozialen Leistungen eines Volkes od. einer Völkergemeinschaft
2. künstlerischer Bereich einer Gesellschaft
3. geistige und soziale Bildung, gepflegte Lebensart
4. (biol.) Zucht von Mikroorganismen unter kontrollierten Bedingungen auf Nährböden
5. Bebauen und Pflegen von Ackerland
6. Pflanzen- oder Baumbestand]

Vereinsgeschichte

Mit der Vervollständigung unserer Webseite starten wir noch einmal den Aufruf, Beiträge zur Vereinsgeschichte an uns zu senden.

Allein schon wann wer im Vorstand war, was für Aktionen gestartet wurden und dergleichen, würde schon helfen. Natürlich auch alte Veröffentlichungen, Protokolle, etc. Generell nimmt Eva auch alte Unterlagen in Empfang, die sie sortiert und aus denen mit dem Ende der Vorstandszeit eine gut sortierte aktuelle CD wird, sodass möglichst wenig Daten verloren gehen.

Burg

In letzter Zeit gab es immer häufiger Beschwerden der Burg, dass wir nach unserern Veranstaltungen die Aschenbecher ungeleert stehen lassen.

Wir möchten die Raucher bitten, da doch ein wenig mehr acht zu geben, so dass wir in Zukunft keine Beschwerdeanrufe mehr bekommen müssen.

An alle Projektgruppenleiter

Nachdem wir nun vor kurzer Zeit die Geschäftsordnung angelegt haben und auch einen Paragraphen zum Thema Projektgruppen haben, möchten wir jeden von euch bitten, uns die Eckdaten eurer Projektgruppe zuzusenden.

Diese Daten werden wir auf der Webpage auflisten und auf Infoständen bzw. bei Infoveranstaltungen auslegen. Bitte gerade beim Vereinszweck keine Romane schreiben, sondern maximal drei kurze Sätze.

Als Muster möchte ich kurz die PG Internet nehmen.

- Name der PG:
PG Internet
- Leiter:
Timo Lemburg
(timo.lemburg@nexus-berlin.de)
- Zweck:
Das Erstellen und Pflegen der Webdarstellungen des Vereins ist das Ziel der Projektgruppe. Darunter fällt auch die Mailadressenverwaltung der Vereinsmitglieder und die Forumsverwaltung.
- Regelmäßige Treffen:
Jeden zweiten Montag im Monat
ab 19.30 Uhr. Anmeldung beim Projektleiter.

Weitere erläuternde Texte können gerne abgegeben werden, diese kommen dann auf eine weitere Informationsseite. Weiterhin bekommt jede PG eine eigene Mailadresse im Format pg_purname@nexus-berlin.de, welche an den PG-Leiter weitergeleitet wird.

Alle Infos können direkt an Timo Lemburg oder jedes Mitglied aus dem Vorstand gesandt werden.

Der Vorstand

Interessengemeinschaft Berliner Spielvereine

Im vergangenen Monat hat sich die IGBSV gegründet. Neben unserem Verein waren auch Uni Play, Fraternitas Corvorum und die Mondschnwingengilde Gründungsmitglieder. Das ganze Projekt kam auf Initiative von Uwe Weise, dem Leiter der JFH Halemweg und Heckerdamm zustande.

Stimmberechtigt ist jeder Verein mit je einer Stimme. Die Treffen werden von Uwe Weise moderiert, der selber kein Stimmrecht besitzt. Beschlüsse der IG sollen empfehlenden Charakter haben. Mitglieder können Spielvereine mit nichtkommerziellen Vereinszielen werden. Vereinsmitglieder haben das Recht den Sitzungen der IG beizuwohnen, allerdings möchten wir bitten diese Möglichkeit nur begrenzt zu nutzen, da wir sonst schnell die Räumlichkeiten füllen. Mittlerweile gab es bereits ein zweites Treffen und wir haben uns auf folgende Ziele geeinigt:

Terminabsprache für Veranstaltungen

Ziel ist es parallele Termine der Vereine die eine Konkurrenzsituation ergeben könnten, zu verhindern.

Publizieren des allgemeinen Angebots

Nicht nur nach innen, zwischen den Vereinen, sondern vor allem nach außen. Ziel ist es eine positive Grundstimmung und Aufklärung in der Gesellschaft zum Thema Rollenspiel zu ermöglichen.

Gegenseitige Unterstützung

Ziel ist es, innerhalb der unterschiedlichen Vereine über die Aktionen der anderen zu informieren.

Jugend heranziehen

Jugendlichen/Kindern soll zum einen die Welt des Spielens wieder eröffnet werden, andererseits soll ihnen Rollenspiel als Hobby nähergebracht werden.

Diese Zielvorgaben haben bereits einige Früchte getragen. So sind zwei Veranstaltungen geplant:

1. Mittelaltermarkt zur Premiere von Herr der Ringe 3

Federführend durch die Mondschiwengilde soll zur Premiere von Herr der Ringe 3 ein mittelalterlich geprägte Veranstaltung mit Gewandung organisiert werden.

Ziel ist es auf das Hobby und die IG aufmerksam zu machen. Sollte es interessierte Mitglieder geben so sollten diese sich bitte mit Matthias Mensing (matthias.mensing@nexus-berlin.de) in Verbindung setzen.

2. Weihnachtstreffen der Vereinsmitglieder

Um sich gegenseitig in angenehmer Atmosphäre besser kennen zu lernen, wird am 22.11.2003 ein Treffen der Mitglieder der vier oben genannten Vereine im JFH Halemweg stattfinden. Das ganze ist noch in der Planung und die genauen Daten gibt es im nächsten IB. Bislang ist nur klar, dass der Eintritt ein Julklappgeschenk im Wert von 3-5 Euro ist.

Ein weiteres Produkt der Zusammenarbeit ist, dass wir zum einen unsere Flyer über die anderen Vereine verteilen können und zum anderen dass wir die offiziellen Verteiler des Landes Berlin benutzen können. Es ist allerdings zu bedenken, dass die Verteilung über die Treffen der IG stattfinden und es daher einen gewissen Zeitraum des Vorlaufes bedarf.

Der Vorstand

PG – Projekt Odyssee

Die Spielmesse steht vor der Tür und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Wir sind noch dringend auf der Suche nach einem Fahrer (bitte bei mir melden), aber sonst sieht alles schonmal ganz gut aus, vor allem da Alina das erste Mal die komplette Organisation übernimmt.

Gleichzeitig sind wir auch dabei uns umzuorganisieren, wir erstellen viele Texte, die erklären wie bestimmte Aufgaben zu erledigen sind und was es überhaupt zu tun gibt. Damit soll es Einsteigern erleichtert werden sich in die Strukturen des PrO einzuarbeiten. Zudem wollen wir das Miteinander verbessern, also die Treffen

besser strukturieren. Übrigens, wer Lust hat mal bei einem PrO-Treffen vorbeizukommen, ist natürlich herzlich eingeladen immer am zweiten Sonntag und dieses Mal um 10 Uhr, noch vor dem Frühstück.

Nimer Yusef

Der Herr der Ringe 3

Viel Zeit ist nicht mehr, gerade mal knapp 3 Monate bleiben noch bis zur Premiere von „Herr der Ringe 3 - Die Rückkehr des Königs“ am 16/17.12.03. Und wie im letzten Jahr bei HdR2 will ich auch diesmal wieder einen gemeinsamen Besuch der Mitternachtspremiere organisieren.

In einigen Kinos läuft ja schon der Vorverkauf, und reservieren kann man fast nirgendwo, von daher wollte ich demnächst mal Nägel mit Köpfen dran machen, will heißen ich wollte spätestens Ende Oktober / Anfang November die Karten besorgen.

Dazu muss ich aber wissen, wer mitkommen möchte, und welche Sprachfassung gewünscht wird. Ich versuche dann ein (Verkehrszentrales) Kino zu finden, in dem der Film auf Deutsch und Englisch in der Premiere läuft, sollte ich aber keines finden, so entscheidet die Mehrheit.

Wer Interesse hat, kann sich mit mir, und nur mit mir in Verbindung setzen. Ich möchte keine Anmeldungen aus dritter Hand, aus der Mailingliste, oder aus dem Forum bekommen, sonst wird mir das alles zu unübersichtlich.

Deadline für Anmeldungen ist der 20.10.2003, danach werde ich entsprechend euren Wünschen ein Kino aussuchen, und euch den Kartenpreis mitteilen.

So, fehlen nur noch meine Daten, wegen der Anmeldung:

Mail : hans.henning@nexus-berlin.de

Fon : 030 / 406 38 458

Mobil: 0179 / 439 73 30

Hans Henning

Odyssee 2004

Ja, es wird wieder eine Odyssee geben und es wird sie wieder im Haus der Jugend geben, wenn dieses mitspielt.

Der Termin im Sommer hat uns und anscheinend auch den Besuchern sehr gut gefallen, sodass wir im nächsten Jahr wieder einen Termin im August anstreben um das gute Wetter zu nutzen.

Aber wir haben noch mehr auf dem Herzen und zwar suchen wir frisches Blut für die Orga.

Wir suchen Leute mit neuen Ideen, die neue Impulse bringen und die Odyssee weiter zu einem Con für neue, ungewöhnliche Ideen machen. Gerade die Odyssee bietet ein großes Potential an Möglichkeiten und ist für neue Ideen aus dem Umfeld des kreativen Rollenspiels, Projekten usw. offen. Es wäre also schön und wir würden uns freuen, wenn sich ein paar neue Mitstreiter fänden, die ihre Ideen einbringen oder neue entwickeln würden.

Wer Interesse hat, meldet sich bei
Jörn Brinkhus unter jbrinkhus@web.de oder
27 57 67 45

Euer Orga-Team

Rollenspiele kurz vorgestellt

Millennium's End v 2.0

Grundregelwerk für das
Techno-Thriller-Rollenspiel

Chameleon Eclectic hat bereits 1990 die erste Auflage eines modernen Rollenspiels im Genre des High-Tech-Thriller herausgegeben. Im Jahre 1993 folgte die zweite Edition von Millennium's End (ME). Übrigens sind alle Produkte der ersten Edition (an der Bestellnummer 011-xxx zu erkennen), voll zur zweiten Edition kompatibel.

Zuerst einmal ein paar Worte über den Hintergrund:

In diesem Spiel ist jeder Charakter Teil eines Konzerns namens Blackeagle/Blackeagle Inc., benannt nach den beiden Gründern Sheppard und Clifton Blackeagle. Diese Firma führt Aufträge in den Bereichen Spionage, Gegenspionage, Ermittlung usw. durch. Nicht selten wird die militärische Ausbildung der Charaktere benötigt, um einen Fall zu lösen - oder zumindest unbeschadet daraus hervorzugehen. Die Ermittlungsgruppen des Konzerns sind in "Cells" organisiert. Der "Cell Leader" ist verantwortlich für die Aktionen der drei bis sieben "Operatives". Die Auftraggeber rangieren von Privatpersonen über Gangsterbosse bis hin zur Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika.

Doch nun zum Regelwerk. Grundsätzlich ist das System auf Prozentwürfeln aufgebaut. Die Fertigkeiten sind relativ weit gefächert, und falls doch einmal eine gebrauchte Fertigkeit nicht vorhanden sein sollte, so kann ein Attributswurf verlangt werden. Die zehn Grundattribute sollten dann keine weiteren Wünsche mehr offen lassen. Ansonsten ist die Bedeutung der Attribute im

Spiel relativ gering. Sie werden nur vor der ersten Spielrunde zum Errechnen einiger wichtiger Sekundärattribute (z.B. Geschwindigkeit) gebraucht und zum Ermitteln der Boni für die Fertigungsgruppen (z.B. kreative oder soziale Fertigkeiten). "Erfahrungspunkte" gibt es nur im Sinne der Steigerungspunkte für die Fertigkeiten. Man bekommt sie nach dem Prinzip "Übung macht den Meister" zugewiesen: Wer sein Bodybuilding erhöhen will, der muß eben mehrere Stunden täglich trainieren, um sich außer der Reihe ein paar Steigerungspunkte zu verdienen.

Der wohl interessanteste Teil an Millennium's End sind wohl die Kampfregeln. Hier werden sogenannte »Body Maps« und »Overlays« benutzt, um die Treffer zu lokalisieren. Eine Body Map zeigt einen menschlichen Umriss in einer bestimmten Körperhaltung, der mit den Zahlen der 25 Körperzonen gefüllt ist. Im Grundregelbuch gibt es sieben menschliche Body Maps und die eines Hundes (Wachhunde sind eben nicht selten). Dazu braucht man noch die Overlays. Ein Overlay ist eine durchsichtige Folie, auf der ein Kreis mit vielen Punkten und Zahlen zu sehen ist. In der Mitte ist der Zielpunkt, also der Punkt, der auf der Body Map den Punkt anzeigt, auf den der Schütze zielt. Je nach Entfernung wird eine der sechs Overlays gewählt; der einzige Unterschied zwischen den Overlays stellen die Zahlen dar. Nun wird gewürfelt. Der Schütze muß seinen Wurf mit dem Overlay vergleichen. Hat er seinen Wurf (nach eventuellen Abzügen) geschafft, so trifft er seinen Zielpunkt. Falls nicht, so sieht er auf dem Overlay nach, wo er statt dessen getroffen hat. Hierzu vergleicht er die Zahl, um den er seinen Wurf nicht geschafft hat, mit den Zahlen auf dem Overlay. So kann es passieren, daß ein Schuß auf die Hand aus Versehen den Kopf trifft. Was hier sehr verwirrend klingt, ist in der Spielpraxis relativ schnell durchgeführt und bringt zufriedenstellende Resultate. Nur gibt es jetzt noch ein Problem:

Wieviel Schaden wurde bei einem Treffer verursacht?

Das ist bei Schusswaffen zwar festgelegt, muss aber mit der Trefferzone verrechnet werden, denn ein Handtreffer ist eben nicht so tödlich wie ein Rumpftreffer. Auf einer doppelseitigen Tabelle findet man alle Trefferzonen zusammen mit einer Menge Zahlen. Es wird der Schadenstyp ermittelt, der Schaden mit dem Trefferzonenmodifikator und dem Massefaktor verrechnet. Übrig bleibt der endgültige Schaden.

Auf der Tabelle erfährt man Wurfmodifikationen für Ohnmachtswürfe, Blutungszeiten, Modifikationen für alle weiteren Würfe, Knochenbrüche, eventuell tödliche Wunden und Schockzeiten. Auch hier sieht es sehr kompliziert aus, und das ist es anfänglich auch. Erst mit einiger Spielpraxis lernt man den raschen Umgang mit der Tabelle. Und dann steht dem Realismus nichts mehr in Wege. Es gibt wohl kaum ein Rollenspiel, welches so akkurate und realistische Ergebnisse auf nur einer Tabelle zusammenfasst.

Man könnte noch Seiten füllen über die Themen Heilungszeiten, Computerbenutzung, Hacking, Hintergrund des Konzerns usw., aber der Platz ist begrenzt.

Fazit: Kein Spiel für Anfänger, aber wer es lieber realistisch hat, kommt mit Millennium's End voll auf seine Kosten.

Millennium's End v 2.0 von Charles Ryan, herausgegeben von Chameleon Eclectic (englisch)

Timo Lemburg

Shortcuts

Rollenspiel-Projektgruppe an der FU

Rainer Horbach möchte eine Rollenspiel-Gruppe mit dem Schwerpunkt Demiurgon an der FU aufziehen und benötigt dafür mindestens 5 Studenten jener Lehranstalt.

Längerfristig geplant ist eine eigene Publikation.

Kontakt: horbach@zedat.fu-berlin.de

Malte Dik

Mailinglistauszüge

Als erstes kam der Flyer des kommenden Burg-Cons (20./21. März), dann wurde die Odyssee-Abrechnung woraus sich eine kleine Diskussion über den Einsatz des Erlöses von 789,25 Euro ergab.

Desweiteren wurden noch, wie immer, kleinere, kurzfristige Ankündigungen gemacht.

Malte Dik

Die One-Shot-Runden im Oktober

Mir liegen keine Informationen über geplante One-shots vor.

Malte Dik

Runden auf den Nexus-Cons

Meiner Information nach hat sich das Rundenangebot nicht geändert, bei Besserwissen eine Mail an mich:

infoblatt@nexus-berlin.de

-Simons System: voll

-jeden vierten Sonntag im Monat ein One-Shot(unsicher)

Termine

Die Nexus-Cons finden jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat statt, wobei jeder zweite Sonntag den Schwerpunkt Brettspiele bilden wird und jeder vierte weiterhin das Rollenspiel als Schwerpunkt hat.

Außerdem wird an jedem zweiten Sonntag ab 12 Uhr das Nexus-Frühstück sein woraufhin der Spielbetrieb schon um 13.00 Uhr losgeht. Anmeldung wegen der Bestellung der Brötchen bitte unter eva.krapf@nexus-berlin.de oder 62706419. Am vierten Sonntag ist ab 13 Uhr Mitgliedertreffen und danach wird ab 15.00 Uhr gespielt.

Aktuelle Termine sind auf der Homepage zu finden: <http://www.nexus-berlin.de/termine>

6.10.: Nexus-Stammtisch im M-I

12.10.: Nexus-Frühstück, -Brettspieltag und Treffen PrO

13.10.: Treffen PG-Internet

26.10.: Nexus-Mitgliedertreffen und -Con

29.10.: Treffen PG-Demiurgon

3.11.: Nexus-Stammtisch im M-I

9.11.: Nexus-Frühstück, -Brettspieltag und Treffen PrO

10.11.: Treffen PG-Internet

23.11.: Nexus-Mitgliedertreffen und -Con

26.11.: Treffen PG-Demiurgon